



Stadt **Kappeln**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Der Ostseeküstenradweg entlang der Ostseestraße zwischen Kappeln und Olpenitz soll auf der gesamten Abschnittslänge von knapp 4 km von ca. 1,90 m auf eine Breite von 3,00 m ausgebaut werden. Die Verbreiterung erfolgt in Richtung Fahrbahn. Um einen ausreichend breiten Bankettstreifen zwischen Straße und Radweg weiterhin zu gewährleisten, würde die aktuell sehr breite Fahrbahn von ca. 7,30 m auf eine Regelkonforme Breite von 6,00 m zurückgebaut werden.

Die Baumaßnahme soll nun beginnen.

Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird der Bau in 3 Abschnitten erfolgen:

Abschnitt 1 – von **Ostseestr./Barbarastr.** bis **Ostseestr./Brodersbyer Str.**
vom 19.06.2023 bis Mitte August 2023

Abschnitt 2.1 – von **Ostseestr./Brodersbyer Str.** bis **Ostseestr./Olpenitzer Dorfstr.**
und 2.2 von **Ostseestr./Weidefelder Weg** das letzte Stück ins Ostseeresort rein
von Mitte August 2023 bis Mitte September 2023

Abschnitt 3 – von **Ostseestr./Olpenitzer Dorfstr.** bis **Ostseestr./Weidefelder Weg**
von Mitte September 2023 bis Ende Oktober 2023



Verkehrsführung

Eine Umleitungsstrecke wird lediglich für den **Bau des Abschnittes 1** eingerichtet. Hier wird der Verkehr in Richtung Olpenitz durch die Baustelle geleitet.

Der Verkehr von Olpenitz kommend wird durch Brodersby umgeleitet. Eine Umleitungsbeschilderung wird rechtzeitig aufgestellt.

Für den **2. und 3 Bauabschnitt** können für den motorisierten Verkehr keine Umleitungsstrecken eingerichtet werden. Für diese Bauabschnitte wird der motorisierte Verkehr einspurig über eine Ampelregelung durch die Baustelle geführt.

Für den **Bauabschnitt 3** wird der Rad- und Fußverkehr über Olpenitzdorf umgeleitet.



Die Gesamtmaßnahme ist vom **19.06.2023** bis zum **31.10.2023** geplant.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Zuwendungsgeber:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Rahmen des Förderprogrammes zum „Ausbau und Erweiterung des Radnetzes Deutschland“.